

Hinweise zur Nutzung des Arbeitsmaterials

Die vorliegenden Unterlagen bieten Unterrichtsmaterial zur Behandlung der Themen Demokratie und Parlament mit Jugendlichen. Zweck des Materials ist es, LehrerInnen bei der Vorbereitung ihrer Klasse auf die Aktion Jugendparlament zu unterstützen. Die Impulse und Arbeitsblätter sind aber auch unabhängig von dieser Aktion verwendbar und im Unterricht oder in anderen Zusammenhängen einsetzbar.

Am Tag des Jugendparlaments können SchülerInnen in die Rolle von PolitikerInnen schlüpfen. Um sie auf diese Rolle vorzubereiten, bietet das Material verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem Parlament, den ParlamentarierInnen, deren Arbeit und Aufgaben auseinanderzusetzen. Eine solche Auseinandersetzung erfordert auch Kenntnisse über Rahmenbedingungen von politischen Strukturen, Institutionen und Prozessen sowie Verständnis für deren Bedeutung. Darüber hinaus muss die Vorbereitung auf einen Tag im Parlament auch eine Beschäftigung mit Politik und Demokratie im Allgemeinen sein. Gerade dieser Aspekt scheint geeignet, das Interesse Jugendlicher zu wecken. Nicht zuletzt soll eine erste Annäherung an den thematisch-inhaltlichen Bereich jenes Tages – das zu diskutierende Tagesthema – stattfinden.

Die Gliederung des Unterrichtsmaterials in die vier großen Themenblöcke Demokratie, Parlamentarisches System, Wählen – und andere Wege der Mitbestimmung, Recht und Gesetze sowie das Arbeitspaket zum aktuellen Diskussionsthema orientiert sich an diesen Aspekten. Natürlich greifen die verschiedenen Themenbereiche stark ineinander; selbst wenn etwa Demokratie als eigener Themenbereich ausgewiesen ist, so ist dieser Aspekt unzweifelhaft auch in allen anderen Themen existent.

Jeder der Themenblöcke enthält einerseits methodisch-didaktische Impulse mit konkreten Anregungen zur Bearbeitung des jeweiligen Themas, andererseits Hintergrundinformationen für die Lehrperson. In den Impulsen kommt ein vielseitiges Spektrum an

Arbeitsformen und Methoden zur Anwendung. Die zugehörigen Arbeitsblätter sind so aufbereitet, dass sie unmittelbar im Unterricht angewendet werden können.

Die Impulse sind flexibel einsetzbar: Je nach Bedarf können im Unterricht mehr oder weniger Anregungen umgesetzt, gesamte Themenblöcke bearbeitet oder einzelne Impulse oder Arbeitsblätter herausgegriffen und auch variiert werden.

Die bei den Impulsen jeweils angegebene Zeitdauer ist somit als Richtwert zu verstehen.

Die Impulse sind grundsätzlich sowohl für die Vorbereitung des Aktionstages als auch für Nachbereitung und Wiederholung geeignet. Einige fokussieren inhaltlich stärker auf den Tag des Jugendparlaments, so z.B. die Materialien zum Thema „Rund ums Parlament“, in welchem wichtige Begriffe erarbeitet werden, oder „Wie entsteht ein Bundesgesetz?“, in welchem der Ablauf des Bundesgesetzgebungsverfahrens und die Rolle der ParlamentarierInnen dabei thematisiert werden.

Den Arbeitsanregungen zu den verschiedenen Themenbereichen ist gemeinsam, dass sie zum Fragen ermutigen möchten und die SchülerInnen dabei unterstützen, herauszufinden, was sie fragen und wissen wollen. Nicht immer ist das angestrebte Arbeitsergebnis eine eindeutige, „richtige“ Antwort oder Bewertung. In einigen Impulsen wird außerdem versucht, vom Vorwissen und den Erfahrungen der SchülerInnen auszugehen und auf diesen aufzubauen. Das Einbringen der persönlichen Erfahrungswelt und die Konfrontation mit den Erfahrungen anderer bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, eigenes Verhalten und persönliche Einstellungen zu reflektieren. Häufig fordern die Impulse zu Diskussionen heraus; die SchülerInnen sollen eigene Meinungen und Positionen finden und argumentieren, aber auch den Freiraum haben, ihre Meinung ändern zu können.

Der gewünschte Effekt der vorliegenden Anregungen besteht letztendlich im Umsetzen des erworbenen Wissens in „gelebte Demokratie“.